

# SEEBLICK

| KW 33, 15.08.2014 | Amtliches Publikationsorgan der Stadt Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

## Die Spielgruppe befindet sich neu an zwei Standorten

In den Sommerferien wurde der zusätzliche Spielgruppenraum an der Hafenstrasse eingerichtet sowie für die neuen Spielgruppenkinder dekoriert und vorbereitet. Gestartet wurde in dieser Woche mit 70 Kindern, verteilt auf die Standorte Bahnhofstrasse 29 und Wald (wie bisher) sowie neu an der Hafenstrasse 46.

Bereits eine Woche vor den offiziellen Sommerferien wurde der bisherige Spielgruppenraum an der Bahnhofstrasse 29 geschruppt und geputzt und auf Vordermann gebracht. Alles, was später an die Hafenstrasse sollte, wurde beiseitegestellt.

Am Ende der Sommerferien waren dann die Spielgruppenfrauen bereits wieder aktiv und richteten den zusätzlichen Spielgruppenraum an der Hafenstrasse, genauer gesagt in den Räumlichkeiten der SBW Haus des Lernens, ein. Glücklicherweise besass die Spielgruppe bereits einige Möbelstücke und diverse Spielsachen, die gezügelt werden konnten. Mit vier wunderbaren Tischen, die uns von der Primarschulgemeinde abgegeben wurden, und vielen gespendeten Spielsachen und Kleinmöbeln von diversen Privatpersonen konnte die Einrichtung schnell vervollständigt werden. Somit mussten wir nur noch wenig dazukaufen.



Herzlichen Dank an die vielen Spender und Helfer! Einen ganz speziellen Dank richten wir an die Primarschulgemeinde, die uns bei der Suche nach zusätzlichem Raum unterstützt hat und aufgrund der neuen Situation ihren Unterstützungsbeitrag massgeblich aufstocken wird. Diese Massnahme bewahrt uns davor, die Elternbeiträge massiv erhöhen zu müssen. Wir freuen uns, mit der SBW Haus des Lernens einen Vermieter gefunden zu haben, der ebenfalls im pädagogischen Bereich tätig ist. Das Bild zeigt das neu eingerichtete Lokal an der Hafenstrasse 46, das

schon bald mit bunten Bildern und Bastelarbeiten der Kinder dekoriert sein wird.

Das gesamte Spielgruppenteam freut sich auf die spannende Arbeit mit den neuen Kindern und deren Familien. In zwei toll eingerichteten Lokalen sowie im Wald wird nun kennengelernt, erkundet und entdeckt, gespielt und gebastelt, musiziert und gesungen sowie die vier Jahreszeiten mit allen Sinnen erlebt. ●

*Spielgruppe Romanshorn, Jeannette Tobler*

**Ströbele**  
Kommunikation  
gestalten und realisieren

**Persönliche Momente festhalten**

Mit einem Poster erlebt man sie immer wieder neu.



**Heisse Tipps für Evas,  
um Adam zu verführen.**

Jeden Mittwoch von 13 bis 19 Uhr  
und Samstag von 8 bis 17 Uhr.



**Öpfelfarm**

Monika & Roland Kauderer  
Olmishausen 18 · 9314 Steinebrunn · 071 470 01 23



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50





## ALTPAPIERSAMMLUNG

Samstag, 16. August 2014

Verein: Turnverein Romanshorn und Jungwacht Romanshorn

Bereitstellung des Altpapiers:

- Das Sammelgut ist am Samstag **bis spätestens 08.00 Uhr** und **gut sichtbar am Strassenrand** bereitzustellen. So helfen Sie mit, dass die Fahrzeuge die Gebiete nicht mehrmals abfahren müssen.
- Das Papier ist gebündelt bereitzustellen; nicht in Tragtaschen und dergleichen.
- Karton ist separat zu falten und zu binden; ganze Schachteln werden nicht mitgenommen.
- Papierschnitzel sind in durchsichtigen Plastiksäcken bereitzustellen. Andere Säcke werden nicht mitgenommen.
- Tetrapackungen, Plastik, Kleber usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung. Diese Abfälle sind mit dem Haushalt-Kehricht zu entsorgen.

Für allfällige Rückfragen an den Verein melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer: 079 780 75 37.

■ V ■ W ■ R ■

VETTIGER WEBER ROHNER

PARTNER: JOH. ALBAN LÄNGLE

## Ingenieure AG

Wir sind ein erfolgreiches Bauingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau in Romanshorn am Bodensee. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

### BautechnikerIn TS / BauzeichnerIn

Wir erwarten von Ihnen folgendes:

- Erfahrungen im konstruktiven Ingenieurbau
- Grundkenntnisse im allgemeinen Tiefbau
- Ein grosses Mass an Eigenverantwortung
- Selbständiges und effizientes Arbeiten
- Freude und Interesse an Ihrem Beruf
- Fundierte CAD-Kenntnisse auf dem System Allplan

Wir bieten Ihnen eine vielseitige Tätigkeit am zeitgemäss eingerichteten Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive. Stellenantritt per sofort oder nach Vereinbarung.

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Anfrage. Für Auskünfte steht Ihnen Herr Markus Weber gerne zur Verfügung. Absolute Diskretion ist selbstverständlich.

VWR Ingenieure AG, Alleestrasse 31, 8590 Romanshorn  
Tel. 071 463 28 84, E-Mail: [weber@vwr-ing.ch](mailto:weber@vwr-ing.ch)

### Gemeinden & Parteien

## Auf zum Puzzlen und mit Glück gewinnen

Während sechseinhalb Stunden wird heute Freitag, 15. August, in Romanshorn gepuzzelt. Am Hafen soll zwischen 13 und 19.30 Uhr das grösste Bodenseepuzzle mit über 400'000 Teilen entstehen. Kurz bevor in der Hafenstadt die Puzzle-Frist abläuft, startet in Friedrichshafen um 18.40 Uhr ein Zeppelin, der gegen 19.10 Uhr über Romanshorn erwartet wird. Zum einen gilt es das einmalige Riesenpuzzle mit der Kamera und in Form einer Reportage festzuhalten, zum anderen um das Glückssäckchen abzuwerfen, was kurz nach 19.30 Uhr passieren wird. Gewonnen hat, auf

wessen Puzzle dieses Säckchen landet. Der Gewinner darf sich auf eine Woche Familienurlaub im Ravensburger Spieleland freuen. In dem Freizeitpark am Bodensee gibt es mehr als 60 Attraktionen in sieben Themenwelten – vom Alpin-Rafting bis zum Puzzle-Center – zu entdecken. Käpt'n Blaubär und die Maus aus der «Sendung mit der Maus» sind zu treffen und als bleibende Erinnerung gibt es ein Gewinner-Puzzle vom Besuch im Ravensburger Spieleland. ●

Stadt Romanshorn

### Gemeinden & Parteien

## FDP-Stamm

Heute Freitag, 15. August 2014, findet der traditionelle FDP-Stamm statt.

Dieses Mal beteiligen wir uns am grossen Bodensee-Puzzle im Seepark. Treffpunkt ist wie immer um 17.00 Uhr im Bistro Panem. Kommen Sie zu uns und bereichern Sie unsere Runde.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. ●

**Wer?** Alle Interessierten  
**Wann?** Freitag, 15. August, 17.00 Uhr  
**Wo?** Restaurant Panem/Seepark

FDP.Die Liberalen Romanshorn, Vorstand

# Entwurf des Generellen Projekts BTS 1. Etappe liegt vor

**Das Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau teilt mit:**

Zu gegebener Zeit soll das Generelle Projekt für die erste Etappe der Bodensee-Thurtalstrasse (BTS) von Arbon bis Amriswil dem Bund übergeben werden. Ein entsprechender Entwurf liegt nun vor. Die von der Linienführung betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer wurden schriftlich über den aktuellen Projektstand ins Bild gesetzt.

Ausgehend von den Festlegungen im kantonalen Richtplan wird im Generellen Projekt für die erste BTS-Etappe vom Anschluss Arbon West bis zum Anschluss Amriswil West die Linienführung mit den ober- und unterirdischen Strassenabschnitten, den Anschlussstellen an das untergeordnete Strassennetz und den erforderlichen Kreuzungsbauwerken festgelegt. Die Planungen wurden nach den Vorgaben des Nationalstrassenrechts durchgeführt, da der Kanton nach wie vor davon ausgeht, dass die neue Strassenverbindung durch den Bund realisiert wird. Noch optimiert wird die Linienführung der BTS von Amriswil Ost über Fischenhölzli bis Amriswil West. Zu klären sind in diesem Abschnitt u.a. Fragen der Hochwassersicherheit, der Geologie und der

Länge von Überdeckungen. Erste Ergebnisse werden circa Mitte September vorliegen.

### Stufenweise Information

Das kantonale Tiefbauamt hat alle vom Projekt direkt betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer schriftlich über den Stand der Arbeiten informiert. Noch vor den Herbstferien werden die von der BTS und der Oberlandstrasse (OLS) betroffenen Gemeinden sowie die interessierten Verbände über die aktuellen Pläne ins Bild gesetzt.

Im November sind zudem drei Informationsveranstaltungen für die betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer sowie die interessierte Bevölkerung vorgesehen (4. November Pentorama Amriswil, 13. November Rietzelg-Anlage Egnach und 25. November Kantonsschule Romanshorn, jeweils von 20 bis 21.30 Uhr).

Fertiggestellt wird das Dossier BTS 1. Etappe mit allen Unterlagen, die für ein Generelles Projekt nach Nationalstrassengesetz notwendig sind, voraussichtlich bis Frühling 2015. ●

*Departement für Bau und Umwelt  
des Kantons Thurgau*

# Mélanie Zellweger einzige Kandidatin für die Ersatzwahl in den Stadtrat

**Der Wahlvorschlag von Mélanie Zellweger ist als einziger für die Ersatzwahl in den Stadtrat vom 28. September 2014 fristgerecht eingegangen.**

Nach § 28 des kantonalen Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht waren Wahlvorschläge für die Ersatzwahl in den Stadtrat vom 28. September 2014 bis spätestens am 55. Tag vor dem Abstimmungstag der Stadtkanzlei einzureichen. Diese Frist lief am 4. August 2014 ab. Als einziger Wahlvorschlag ist jener von Mélanie Zellweger, Admin. Assistentin, SVP, fristgerecht eingegangen. Die Kandidatin wird auf der offiziellen Namensliste für die Ersatzwahl vom 28. September 2014 aufgeführt. Die Stimmberechtigten erhalten die Wahlunterlagen Anfang September zugestellt. ●

*Stadtkanzlei Romanshorn*



### Rohbauarbeiten abgeschlossen

Mit Farben wird viel Atmosphäre geschaffen.

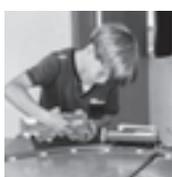
Weiter auf Seite 4.



### Neuer Diakon

Martin Haas wird herzlich verabschiedet.

Weiter gehts auf Seite 6.



### Neue Attraktionen

Im Locorama dürfen kleine Eisenbahner mitbauen.

Weiter gehts auf Seite 12.

### Gemeinden & Parteien

Seiten .....2 bis 7

### Kultur, Freizeit, Soziales

Seiten ..... 1, 4 bis 5, 7 bis 13

### Wellenbrecher

Seite ..... 5

### Leserbriefe

Seiten .....5 bis 6

### Wirtschaft

Seiten ..... 13 bis 14

### Impressum

#### Herausgeber

Stadt Romanshorn

#### Ämtliches Publikationsorgan

Stadt Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

#### Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Stadtkanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

#### Entgegennahme von Textbeiträgen bis Di, 8 Uhr

Stadtkanzlei Romanshorn  
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn  
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

#### Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 65 81

#### Entgegennahme von Inseraten bis Mo, 9 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50  
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

## Die erste Bauetappe im Regionalen Pflegeheim ist im Gange



Fotos: Beat Simbürger

**Termingerecht konnte am 5. Mai im Regionalen Pflegeheim mit den Umbau- und Sanierungsarbeiten im ehemaligen Spitaltrakt begonnen werden. Trotz Ferienzeit waren drei Unternehmer auch im Juli an der Arbeit, sodass bis Ende dieses Monats die Rückbau- und Rohbauarbeiten abgeschlossen werden konnten.**

### Ab August wurde mit dem Innenausbau gestartet

Bis kurz vor Baubeginn wurde der Spitaltrakt vom Pflegeheimbetrieb als Bewohner- und Arbeitszimmer genutzt. Mit den Abbruch- und Rückbauarbeiten wurden die Tragstrukturen in den Böden, Decken und Wänden freigelegt. Architekten, Bauingenieur und Unternehmer stellten Schwachstellen in diesem ältesten Trakt des Pflegeheimes fest. Statik, Feuerschutz und Wärmedämmung entsprachen nicht mehr den Normen und heute geforderten Vorschriften. Entsprechend rasch musste reagiert werden, um das Heim an die aktuellen Vorgaben anzupassen. Die dadurch entstehenden finanziellen Mehraufwendungen haben dank der Vergabeerfolge keine Überschreitung des Kostenvoranschlags zur Folge. Trotz dieser zusätzlichen

Massnahmen rechnen die Architekten nicht mit einer spürbaren Verlängerung der Bauzeit. Die erste Etappe sollte wie geplant bis Weihnachten abgeschlossen werden können.

### Wohnlicher Innenausbau

Grossen Wert legen alle Beteiligten auf einen wohnlichen Innenausbau. Mit dem Beizug einer diplomierten Farbgestalterin wird zum Beispiel im Erdgeschoss viel Atmosphäre geschaffen. Das bestehende Café Giardino ist der eigentliche «Dorfplatz», wo sich die Bewohner treffen, um einen Kaffee zu trinken und Neuigkeiten auszutauschen. Im Korridor zwischen «Dorfplatz» und Neubau soll dasselbe leuchtende Maigrün der Demenzwohngruppe wieder aufgenommen werden. Auf diese Weise wird eine visuelle Verbindung geschaffen und der Eindruck entsteht, als würde man durch einen kleinen Stadtpark spazieren.

### Gutes Zusammenspiel zwischen Betrieb und Baufachleuten

Eine besondere Herausforderung für das Pflegeheim und die Baufachleute ist die Tat-

sache, dass der Umbau parallel zum laufenden Betrieb stattfindet. Mit provisorischen Einbauten im Neubau Demenzwohngruppe und einem Stationsbüro in Containern neben dem Neubau stehen dem Betrieb 64–66 Betten während der ganzen Bauzeit zur Verfügung. Dieses Nebeneinander von Bau und Betrieb erfordert von allen Beteiligten sehr viel Flexibilität, Rücksicht, Geduld und Improvisationskunst.

Damit die Zusammenarbeit optimal organisiert werden kann, finden regelmässig Besprechungen zwischen den Architekten, Fachplanern und dem Kader des Pflegeheimes statt. Das Klima ist durchwegs verständnisvoll und kollegial, und die Zusammenarbeit könnte besser nicht sein. Die Bewohnerinnen und Bewohner wie auch deren Angehörige zeigen grosses Verständnis für die mit dem Bau verbundenen Umtriebe und Unannehmlichkeiten. ●

*Regionales Pflegeheim Romanshorn,  
Käthi Zürcher*

## Platzkonzert des Musikvereins Romanshorn

**Die Sommerferien sind auch für die Musikantinnen und Musikanten aus Romanshorn vorbei. Schon warten wieder einige Auftritte in der Gemeinde Romanshorn.**

Der Musikverein Romanshorn lädt auf Dienstag, den 19. August 2014, zusammen mit der Jugendmusik herzlich zum Platzkon-

zert beim Hochhaus an der Scheffelstrasse ein. Das Konzert beginnt um 20 Uhr und findet nur bei günstiger Witterung statt. Die Jugendmusik des Vereins wird unter der Leitung von Heinz Furrer einige Stücke offerieren. Die Romanshorner Musikantinnen und Musikanten werden Ihnen ein abwechslungsreiches Programm unter der Stabfüh-

rung ihres musikalischen Leiters Roger Ender bieten. Jugendmusik, Musikverein und die Dirigenten freuen sich, wenn sich viele Zuhörer den hoffentlich warmen Sommerabend reservieren, um den musikalischen Klängen zuzuhören. ●

*Musikverein Romanshorn*

## Aus dem Stadtrat

**An seiner Sitzung vom 12. August 2014 hat der Stadtrat Romanshorn unter anderem:**

- von der Wahl von Georg Engels zum neuen Geschäftsführer der Gasversorgung Romanshorn AG durch deren Verwaltungsrat Kenntnis genommen;
- von der Genehmigung der am 19. Mai 2014 an der Gemeindeversammlung beschlossenen revidierten Gemeindeordnung durch den Regierungsrat Kenntnis genommen;
- die Termine der Gesamterneuerungswahlen der Behörden (1. und 2. Wahlgänge) 2014/2015 festgelegt;
- vom Zustandekommen der Volksinitiative «10 m<sup>2</sup> Solarfläche pro Einwohner» Kenntnis genommen. Er beauftragte das

- Ressort Versorgung und Entsorgung mit der Prüfung des Initiativbegehrens und der Antragstellung an den Stadtrat;
- von der Jahresrechnung 2013/2014 der EZO Eissportzentrum Oberthurgau AG Kenntnis genommen;
- eine Befreiung von der Feuerwehrpflicht beschlossen;
- ein Baugesuch behandelt;
- vom Zwischenbericht zum räumlichen Grobkonzept Kenntnis genommen. Er beauftragte die Projektleitung Kommunalplanung, die Bemerkungen und Hinweise aus der Mitte des Stadtrates in die weiteren Arbeiten einfließen zu lassen. ●

*Stadtrat Romanshorn*

### Leserbriefe

## Wo sind die Zuschauer?

Mit dem tollen 2:1-Sieg im Schweizercup über den Zweitligisten FC Henau ist der Start in die Saison 2014/15 gut geglückt. Das Team hat in einem tollen Spiel hart für den Sieg gekämpft und wurde dafür belohnt. Aber ich frage mich: «Wo sind die Zuschauer? Unsere Mannschaften hätte es doch verdient, vor mehr Zuschauern zu spielen

als nur vor 10–20 Leuten. Also Leute vor die Stadt am Wasser, am nächsten Samstag auf zur Weitenzelg! Hopp Hopp Romanshorn! Am Samstag ist der Startschuss in die Meisterschaft. Der Gegner kommt aus Zuzwil. ●

*Ueli Nüesch*

### Kultur, Freizeit, Soziales

## Vocapella, der Chor für dich

**Nach unserem erfolgreichen Konzert an der Rosenwoche in Bischofzell starten wir nach den Sommerferien wieder mit den Proben für unser nächstes grosse Ziel: das Konzert 2015. Genau der richtige Zeitpunkt, um bei uns als Sänger oder Sängerin einzusteigen.**

Unser vierstimmiger Chor besteht aus ca. 30 Sängerinnen und Sängern, die als grosse Gemeinsamkeit die Vorliebe für aktuelles, modernes Liedgut haben. Wir singen daher vor allem Pop- und auch Rocksongs. Es haben aber auch immer wieder Lieder aus anderen Stilrichtungen Platz in den Proben. Wir proben abwechselungsweise in Romanshorn und Häggenschwil. Im November steht zudem ein Probewochen-

ende auf dem Plan. Lust bei uns mitzumachen? Dann bist du herzlich willkommen.

Wir werden einige neue Stücke mit hoffentlich einigen neuen Stimmen einüben. Wir freuen uns auf dich.

- 13. und 27. August, 20.00–21.30 Uhr, Aula Reckholdern, Romanshorn
- 20. August, Aula Primarschule, Häggenschwil

Weitere Infos auf [vocapella-chor.ch](http://vocapella-chor.ch). ●

*vocapella Romanshorn-Häggenschwil*

## Zahn der Zeit

Sie sind unfruchtbar und können keine Kinder gebären? Die Reproduktionsmedizin kann ihnen heute in den meisten Fällen zum ersehnten Kinderglück verhelfen. Sie haben bei einem Unfall einen Arm verloren? In naher Zukunft wird es Prothesen geben, welche Sie mit der Kraft Ihrer Gedanken steuern können. Die Natur zieht viele Mauern vor unserer Nase hoch, sie legt uns Stolpersteine hin, auch ausserhalb des Feldes der Medizin. Aber dank unseres Vorstellungsvermögens, unserer Intelligenz und unserer Kreativität sind wir dabei, diese Mauern fortwährend niederzureissen und die Stolpersteine mit einem lässigen Tritt aus dem Weg zu räumen. Kurzum, dank des geistigen und technologischen Fortschritts und all der Möglichkeiten, welche daraus erwachsen, gedieh die Omnipotenzillusion zu beträchtlicher Grösse heran. Dazu gesellt sich ein neuzeitliches soziales Phänomen. Galt früher noch die Gemeinschaft als oberstes Gut, so ist heute das eigene Ich die einzige feste Konstante, und die Mitmenschen, die Umwelt und der ganze liebe Rest drehen sich um eben diesen fixen Punkt. Wir sind nicht mehr bloss irgendjemand, wir sind einzigartig und in unserer Individualität wertvoll. Ein Drangsal aber konnte von der Medizin noch nicht beseitigt werden: Je älter wir werden, desto grösser ist das Risiko an Demenz zu erkranken. Wähten wir uns fast ein Leben lang selbstständig, selbstwirksam, über all die kleinen und grösseren Herausforderungen im Leben erhaben, so beginnt mit der Demenz die Dekonstruktion der inkorporierten Omnipotenzillusion. Die Fähigkeiten nehmen allmählich ab, Namen werden verwechselt, der Heimweg artet plötzlich zu einem Gang durch ein Labyrinth aus und die tägliche Körperpflege bereitet grosse Mühe. Und mit dem Beginn der Krankheit werden ja nicht gleich alle Lichter ausgelöscht. Das Subjekt erfährt im vollen Bewusstsein seinen Zerfall. Gilt heute nicht mehr denn je: Wer ich bin, misst sich vor allem daran, was ich kann, aber wer bin ich, wenn ich nichts oder fast nichts mehr kann? Die bis anhin stabile Ich-Identität, sie erodiert unter der Diskrepanz zwischen dem Selbstbildnis und der Wirklichkeit weg. Ja, wer bin ich wirklich? Blind, taub, hilflos, doch an diesem Punkt auf der Zeitachse wird einzig und alleine der Tod diesen schon einmal erlebten Zustand auflösen. ●

*Arian Künzle*

## Abschied und Neubeginn

**Jetzt ist es offiziell: Martin Haas wurde als Diakon in der Evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach herzlich verabschiedet, Heiner Bär ebenso begrüsst.**

Vor neun Jahren hat er mit dem Schwerpunkt Jugendarbeit in der Kirchgemeinde begonnen: Und seither hat Martin Haas als Diakon vieles bewegt. Manuel Räber, Vreni Arn und Christof Stettler dankten ihm mit bewegenden Worten und Geschenken dafür.

«Die Sommerlager und Leiterweekends, die Plauschnachmittage, Kinderwochen und Weihnachtsfeiern, die Lager in Frankreich und Italien werden uns in Erinnerung bleiben. Sie waren immer wieder Höhepunkte», sagten die drei. Im Namen der Kirchenvorsteherschaft verabschiedete ihn Christa Bienst und von der Katholischen Kirche Stefan Günter. 2005 in den «Osten der Schweiz» gekommen, habe er in der Arbeit viel Weite erlebt, sagte Haas und: «Es bleibt mir ein Danke für das erfahrene Vertrauen und der

Wunsch für euch, weiterhin vorwärtszugehen, mit aller Kraft.»

### Symbolisches

Mit einem Sketch über seine Wahl durch die Pfarrwahlkommission und mit symbolischen Geschenken wurde anschliessend Heiner Bär von der Präsidentin Silvia Müller und Teamvertretern begrüsst. Die offizielle Einsetzung durch den Dekan wird nach der offiziellen Wahl an der nächsten Kirchgemeindeversammlung stattfinden. In seiner Predigt war Pfarrer Ruedi Bertschi vorgängig auf die Berufung der zwölf Jünger von Jesus eingegangen. Mit je zwei Brüdern, vier Fischern, einem ehemaligen Zöllner und einem Zeloten (Glaubenseiferer; die sich eigentlich spinnefeind waren) habe er ein unterschiedliches, auch unausgeglichenes Team um sich versammelt: «Dies waren Herausforderungen, doch weil sie letztlich Gott dienen und die frohe Botschaft weiterbringen sollten, konnte es gelingen. Das Unterschiedliche soll und kann sich ergänzen und in diesem Sinn auch stärken.» ●

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

Wechsel: Diakon Martin Haas (links) wird nach neun Jahren von Heiner Bär in diesem Amt abgelöst.

### Leserbriefe

## Antwort auf Treffpunkt vom 8. August

Sehr geehrter Herr Meier, Ihren Leserbrief zum Gaza-Krieg kann ich nicht unbeantwortet lassen. Hamas ist eine Terror-Organisation, auf deren Programm das Auslösen Israels steht. Seit Jahren schiesst sie Raketen und tötet dadurch Zivilisten, zerstört Wohnhäuser, Kulturen und Vieh. Viele Bewohner Südisraels sind davon bleibend gezeichnet: <http://vimeo.com/89690483>. Hamas und Verbündete haben viele Selbstmordanschläge ausgeführt, um Unschuldige im Bus, auf öffentlichen Plätzen, in Cafés zu töten. Auch im Gazastreifen führt sie ein Terror-Regime. Wer nicht genehm ist (Partei/Meinung/Christ), wird gefoltert, oft sogar getötet und durch die Strassen geschleift.

Die Trennmauer zu den palästinensischen Gebieten wurde aufgrund der vielen Anschläge gebaut; sie hat die Selbstmordanschläge stark reduziert. Seit der Evakuierung der 8600 Siedler aus Gaza 2005 hat der Raketenbeschuss auf Israel zugenommen. Zement wurde in Terror-Tunnels von Gaza nach Israel, nicht in Wohnraum investiert. Die Tunnels enthielten Waffen, Drogen und isra-

elische Militär-Uniformen. Für September 2014 am jüdischen Neujahr war geplant, gleichzeitig Kämpfer in israelischen Uniformen aus 32 Tunnels auf israelischem Wohngebiet steigen zu lassen, um zu morden und zu entführen. Hamas propagiert den Tod; sie schult bereits Vier- bis Fünfjährige im Umgang mit Waffen und Feindbild-Terminologie. Sie zwingt die Menschen gewaltsam, als Schutzschilde in ihren Häusern zu bleiben. Die Raketenabschuss-Orte mit Waffenarsenalen sind gezielt in/vor Wohnhäusern, Schulen, Spitälern aufgebaut. Menschenleben zählen nichts. Die Getöteten dienen dazu, die Israelis als Täter erscheinen zu lassen.

Israel hingegen ist ein demokratischer Staat, dem Leben kostbar ist. Sie versorgen ihre Feinde sogar zu Kriegszeiten medizinisch, mit Essen und warnen die Bevölkerung im Voraus. Sie sind bereit, Hunderte Inhaftierte (inkl. Attentäter) freizulassen, um eine einzige Person zu befreien! Man hört oft Mitgefühl, wenn unschuldige Zivilisten der Gegenseite sterben mussten – keine Freudenparty, wie es die Gegenseite feiert.

Neben den von der Hamas selbst gebauten Kurzstrecken-Raketen, die manchmal auch eigene Kämpfer und Zivilisten treffen, wird die Hamas gezielt mit Langstrecken-Raketen neuester Technologie aus dem Iran beliefert und ausgebildet. Diese erreichen die meisten Grossstädte und mindestens sechs Millionen Israelis, welche sich beim Sirenen-Alarm in Schutzräume oder Treppenhäuser bringen oder flach auf die Autobahn legen müssen. Gott sei Dank konnten mit dem Abwehrsystem viele Raketen abgefangen und Tausende Tote verhindert werden. Die Raketeile und deren Metallkugeln fallen allerdings runter, schwere Verletzungen und Schäden bewirkend.

Das Video über die Völkerbunds-Resolution von San Remo zeigt die legalen Fakten zum Landanspruch und den umstrittenen Gebieten auf: <http://www.givepeaceachance.info>. Die UNO hat alle Resolutionen des Völkerbundes bindend übernommen. ●

Katharina Schnorf Schanz

## Onko-Treffpunkt – ein Angebot zur Entlastung

**Mit dem Onko-Treffpunkt bietet die Thurgauische Krebsliga Angehörigen eine Entlastung an.**

Die Diagnose Krebs löst viele Fragen aus. Mit dem Onko-Treffpunkt bietet die Thurgauische Krebsliga eine Dienstleistung zur Entlastung von Angehörigen an. Es können persönliche Gespräche geführt werden, und eine individuelle Beratung für Angehörige von krebserkrankten Menschen findet statt. Wir bieten Interessierten Hilfe zur Selbsthilfe an. Unser Dienstleistungsangebot wird durch Fachpersonen ausgeführt, welche der ärztlichen Schweigepflicht und dem Datenschutz unterstehen. Morgens von Montag–Freitag, 9.00–12.00 Uhr, steht jeweils eine Fachperson für Ihre Anliegen zur Verfügung. Der Onko-Treffpunkt ist mit Standort an der Bahnhofstrasse 5,

1. OG, in 8570 Weinfelden äusserst zentral gelegen. Diese Dienstleistung kann kostenlos und ohne vorherige Anmeldung genutzt werden.

### Unverzichtbar – die Thurgauische Krebsliga

Wer hilft bei der Krisenbewältigung, wenn die Diagnose Krebs gestellt wird? Die Hausärzte und die Onkologen im Spital sind die ersten Ansprechpartner für die medizinische Versorgung. Was später an beängstigenden Gefühlen, familiären, beruflichen und finanziellen Einschränkungen auftaucht, kann vom Team der Thurgauischen Krebsliga aufgefangen, und Fragen können beantwortet werden.

Das umfangreiche Angebot an unentgeltlichen Dienstleistungen der Thurgauischen Krebsliga beinhaltet:

- Beratung und Begleitung in allen Phasen der Krankheit
- Beratung in Rechts- und Versicherungsfragen
- Unterstützung bei finanziellen Problemen
- Vermittlung und Vernetzung von Dienstleistungen (Case Management)
- Patienten-Fahrdienste
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Krebstelefon
- Selbsthilfegruppen

Die Lebensqualität von Betroffenen und Angehörigen zu verbessern ist das Ziel der Thurgauischen Krebsliga. Für Fragen rund um das Thema Krebs stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme: 071 626 70 00 oder info@tgkl.ch. ●

*Thurgauische Krebsliga*

Kultur, Freizeit, Soziales

## Malerei, Bronze und Beton 14.–23. August 2014

**Ruth Hollenstein hat vor knapp 10 Jahren zur Malerei gefunden. Sie arbeitet vorwiegend in Acryl und kombiniert verschiedene Materialien wie Sand, Kohle, Kreide, Karton und andere Collagenelemente, um Schichten zu erlangen, welche dem Bild eine Vielschichtigkeit, Durchlässigkeit und Tiefe geben.**

Mit grosser Experimentierfreude arbeitet Hollenstein zu Beginn eines Bildes auf der Leinwand. Es entstehen dabei unterschiedliche Formen und Strukturen. Mit der Zeit beruhigt sich das Chaos der Farben und Formen. Das Bild findet durch die Kreativität des Ma-

lens und des sich Einlassens zu seiner Vervollständigung. Für Hollenstein ist es jeweils eine Entdeckungsreise und ein Spiel mit Materialien und Farben. Sie übermalt Bestehendes, verwischt, übergiesst, zerstört, lässt aber auch gewisse Teile stehen oder ergänzt. Oft bedingt es auch ein mutiges Loslassen vom Bestehenden, damit etwas Neues entstehen kann. Durch dieses freie Gestalten entstehen intuitiv einzigartige Arbeiten. Durch genaues Hinschauen werden Strukturen, Farben und Formen erkennbar oder lassen sich erahnen. Der Betrachter begibt sich so auch auf eine Entdeckungsreise. Winfried Becker kam über Umwege zur

Kunst. Erst arbeitete er als Zahntechniker, lernte dabei viel über die unterschiedlichen Materialien wie Gips, Silikon, Kunststoff und Metallguss. Mit 25 Jahren studierte Becker Architektur und fand durch die Liebe nach Kempten im Allgäu. Seit 2001 lebt und arbeitet er dort als Architekt, Hausmann und Vater von drei Kindern und natürlich als Künstler. Zu Beginn porträtierte Becker vor allem Tiere in Bronze und Stahlguss. Nach und nach fand er zu Betongussarbeiten, die er seit 2009 konsequent weiterentwickelt. Er sagt: «Der Arbeitsprozess beim Betonguss liegt mir mehr.» Die Oberflächenstruktur finde er bei seinen Betonarbeiten schöner. Das Arbeiten mit Betonguss sei «bewusst, aber nicht geplant». Der Zufall schwingt immer auch mit. Becker zeigt Kunstwerke aus Beton in Stabform und Tierporträts in Bronze. ●



Galerie für Erdkunst, Alleestrasse 64, 8590 Romanshorn  
**Ausstellung:** 14.–23. August, jeweils von 14 Uhr–18 Uhr  
**Vernissage:** Sonntag, 17. August, 17 Uhr–19 Uhr

*Galerie für Erdkunst*

## Gelungenes Sommernachtsfest



**Cello Fisch, OK-Präsident, zieht eine positive Bilanz über den Anlass. Die 3-tägige Veranstaltung vom 31. Juli bis 2. August ging friedlich über die Bühne. Rund 15'000 Besucher genossen mit den Achterbahnen, Feuerwerk, Konzerten und Partys ein abwechslungsreiches Programm.**

### Musikalische Highlights

Mit den Headliners Ten Years After und Richi wurde den Besuchern aus nah und fern ein tolles Konzert geboten. Am Donnerstag war ein gemischtes Publikum vom Teenager bis zum Rentner vor der Raiffeisenbühne, die den virtuosen Rockklängen von Aynsley Lister und den Ten Years After lauschten. Der junge Frontmann Marcus Bonfanti von Ten Years After überzeugte mit seinen Gitarrensoli. Ein durchaus jün-

geres Publikum zeigte sich am Freitag begeistert von den Auftritten der Schweizer Band Private Blend X, Hecht und Richi. Dem Sänger Richi gelang es innert weniger Minuten, die Zuschauer mit seinen bekannten Songs wie «Auf der Flucht» in seinen Bann zu ziehen. Sie machten mit und es wurde getanzt und gefeiert. Nicht weniger erfolgreich waren die Auftritte der Schlager- und Volksmusikgruppen auf der Piazzabühne. Auch das Wetter trug an den beiden Tagen zum guten Gelingen des Anlasses bei.

### Grossartiges Mazda-Feuerwerk

Am Samstag lockten zahlreiche Marktstände, Verpflegungsstände, ein attraktiver Lunapark für Gross und Klein und die Coverband Noise Brothers die Besucher an

das Fest. Trotz Wetterbedenken konnte das Feuerwerk bei trockenem Wetter durchgeführt werden. Mit funkelnden Knallern, mit stimmungsvollen Bildern und dazu passender Musik verückte das Feuerwerk auch dieses Jahr wiederum das zahlreiche Publikum. Viele Zuschauer zückten ihre Smartphones und schossen für sich Bilder von dem Feuerwerkspektakel. Pünktlich zum Schlussknall öffneten sich die Wasserschleusen, und es begann in Strömen zu regnen. Obschon die Erwartung der eintrittszahlenden Besuchern nicht erfüllt wurde, zeigte sich Cello Fisch, OK-Präsident, trotzdem zufrieden: Den Romanshornern konnte ein tolles Fest mit grosser Ausstrahlung nach aussen geboten werden. ●

## Gauklerfestival 2014

Das Clowntheater Robert Augusto und die Compagnie Pas de Deux sind mit ihrer Wanderbühne wieder zu Gast an der Hafepromenade in Romanshorn.

Die Artisten, die ihre Kunst in der Scuola Teatro Dimitri im Tessin gelernt haben, zeigen komödiantisches Bewegungstheater mit Musik, Akrobatik, Tanz und bezaubernden Geschichten.

Die Künstler erzählen mit beeindruckender Artistik, vielen Instrumenten und Sprache. Sie lassen unvergesslich poetische Momente entstehen und schenken eine unterhaltsame Zeit zum Lachen, Staunen und Träumen. Theater für alle Lebensalter!

- **Freitag, 15. August**, 20 Uhr: «Souvenirs», Compagnie Pas de Deux
- **Samstag, 16. August**, 15 Uhr: «Narrenträume!» Robert Augusto, 20 Uhr: «Die Glücksgeige» Compagnie Pas de Deux
- **Sonntag, 17. August**, 11 Uhr: «Ein Märchen aus der Wunderkiste» Compagnie Pas de Deux, 16 Uhr: «Narrenträume!» Robert Augusto Clowntheater

Informationen unter [www.theaterbelenus.de](http://www.theaterbelenus.de) oder auf den Websites der Künstler: [www.robertaugusto.de](http://www.robertaugusto.de), [www.pas-de-deux.ch](http://www.pas-de-deux.ch). ●

*Gauklerfestival 2014,  
Theater Belenus*

## Judokas der KSG Oberthurgau an der NET in Kreuzlingen

Erstmals gehen mit Luca Dürig und Julien Spohn zwei Judokas der KSG an die Elitesportschule (NET) Kreuzlingen, eine von Swiss Olympic anerkannte Schule. Insgesamt werden sie mit ca. 15 Thurgauer Judokas täglich trainieren und nebenbei die Oberstufe absolvieren.

Bereits Ende 2013 absolvierten beide Judokas erfolgreich die vom Verband vorgeschriebene «Piste» und erhielten die Swiss Olympic Card regional. Mit dieser Karte wurde der Grundstein für die Einschreibung an der NET

möglich, und die ersten Abklärungen mit Behörden, Verband, Eltern begannen, um die Möglichkeiten der Schule sowie einer Ausbildung neben dem Sport erfolgreich zu absolvieren. Die KSG hat dennoch hauptsächlich den Leistungsauftrag «Breitensport». Interessierte Personen haben die Möglichkeit, jederzeit im Training mitzumachen. Auskünfte erhält man unter Tel. 078 737 11 44 oder der Website [www.ksg-oberthurgau.ch](http://www.ksg-oberthurgau.ch). ●

*KSG, Roger Dürig*

## Frauenstadtrundgang in Arbon

**Mittwoch, 3. September, um 18.30 Uhr**

Wie lebten die Frauen in Arbon? Wir werden von den Zeitfrauen in eine andere Zeit entführt und lassen den Alltag und die Tätigkeiten von Frauen aus der Vergangenheit aufleben: von der sozialen Situation über Kinderbetreuung, Frauenstreik, Wirtsfrauen, Wäscherinnen bis zu den Frauen der Familie Saurer. Entdecken Sie Spannendes in unserer Nachbarstadt. Der Rundgang dauert ca. 1,5

Std. und findet bei jeder Witterung statt. Die Anfahrt ist individuell.

Treffpunkt: um 18.30 Uhr in Arbon am Nymphenbrunnen im alten Hafen

Kosten: 20 Franken

Anmeldung: bis 24.8.14 an Martina Ströbele, 071 463 61 39 oder [martina.stroebele@bluewin.ch](mailto:martina.stroebele@bluewin.ch). ●

*Kath. Frauengemeinschaft*

## Startschuss in die Meisterschaft

**FC Romanshorn 1 – FC Zuzwil 1**

Am Samstag, 16. August, 17.00 Uhr, ist der Startschuss in die Meisterschaft. Der Gegner kommt aus Zuzwil.

**FC Romanshorn Damen – FC Münchwilen Damen**

Anschliessend an das Spiel der ersten Mannschaft um 19.00 Uhr starten auch unsere Damen in die erste Meisterschaftsrunde der 4. Liga. In der vergangenen Saison hat das Team den Aufstieg in die 3. Liga nur knapp verpasst. Punktgleich mit den Damen des FC Arbon, aber mit mehr Fairplay-Strafpunkten, wurde das Team als Zweitplatzierte rangiert. ●

*FCR, Ueli Nüesch*

## Velo-Börse im Herbst!

**Am 23. August 2014 organisiert die SP Romanshorn wiederum eine Velo-Börse!**

**Annahme** von noch fahrtüchtigen Vehikeln wie Velos, Roller, Anhänger, Trotinetts, Inliner, Rollbretter, Dreiräder, Tandems etc. etc. (und Zubehör) am Freitag, 22. August 2014, zwischen 16.30 Uhr und 19.00 Uhr, bei der Aula der Primarschule (Rebsamenschulhaus). Der Preis wird durch den Eigentümer festgesetzt, 20% verbleiben bei der SP Romanshorn, welche diesen Betrag an eine gemeinnützige Institution vergibt.

**Verkauf** am Samstagmorgen, 23. August 2014, von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr, bei der Aula der Primarschule (Rebsamenschulhaus). Bis 11.30 Uhr können der Gewinn bzw. die nicht verkauften Gegenstände abgeholt werden.

Organisiert wird die Velobörse wiederum vom Team des sozialen Flohmarkts Sternenstrasse.

Der Flohmarkt an der Sternenstrasse ist am Freitag, 17.00 bis 19.00 Uhr, sowie am Samstag, 10.00 bis 12.00 Uhr, geöffnet. ●

*SP, Mirjam Thierbach*

## Sommerprogramm vitaswiss

### Bräteln im Romanshorner Wald

Herzliche Einladung zum gemütlichen Bräteln im Romanshorner Wald.

Am Dienstag, 19. August, treffen wir uns um 16.00 Uhr beim Schützenstand Monrüti mit oder ohne Velo. Von dort gehen oder fahren wir gemeinsam zur Grillstelle beim Bränneli. Bitte Verpflegung selber mitbringen. Jedermann ist herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Auskunft bei zweifelhafter Witterung gibt gerne Vreni Walder, Tel. 071 463 63 70. ●

*vitaswiss Romanshorn/Amriswil, Vreni Walder*

## Openairkonzert mit Shem Thomas & Henrik Belden

Am heutigen Freitagabend, 15. August, ab 19.00 Uhr findet Konzert zum 25. Geburtstag des Betula statt. Auf der Openairbühne vor der Beschäftigungswerkstatt Ilex am Egnacherweg 2 in Romanshorn geben sich die beiden Songwriter Shem Thomas und Henrik Belden die Ehre.

Shem Thomas, Teilnehmer und heimlicher Sieger von Voice of Switzerland und Henrik Belden, bekannt aus Radio und TV, sorgen mit ihrer Musik für eine stimmige musikalische Umrahmung des Jubiläums. Beide Musiker sind langjährige Freunde des Betula. Türöffnung: 17.00 Uhr. ●

*Betula*

## Hafenkonzert der Romis-Örgeler

Bei schönem Wetter spielen wir für Sie am Dienstag, 19. August, ab 19.30 Uhr bei der Seetankstelle bekannte und beliebte Melodien. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. ●

*Romis-Örgeler*

## EV Zug gewinnt das nationale Novizen-Elite-Turnier

**Der EV Zug bezwingt im Finalspiel den HC Davos mit 4:3 Toren und gewinnt damit das diesjährige nationale Novizen-Elite-Turnier. Im kleinen Finale um Platz 3 bezwangen die ZSC-Lions den HC La-Chaux-de-Fonds mit 11:0 Toren. Im Spiel um Rang 5 unterlagen die Pikes den Kloten-Flyers knapp mit 3:4 Toren.**

Am ersten Turniertag spielten die Teams in zwei 3er-Gruppen jeder gegen jeden. Dabei wurden zwei reguläre Drittel à je 20 Minuten gespielt. Das 3. Drittel wurde jeweils durch ein Penaltyschiessen ersetzt. Jeder der drei Spielabschnitte wurde dabei einzeln gewertet. Pro Spiel konnten somit maximal 3 Punkte gewonnen werden. Die Rangierungs- und Finalspiele vom Sonntag wurden dann regulär, d.h. mit drei Spieldritteln gespielt, allerdings mit einer verkürzten Spieldauer

von je drei Mal 15 Minuten. Die Pikes EHC Oberthurgau 1965 gratulieren dem EV Zug zum diesjährigen Turniersieg und bedanken sich bei allen Teams für die Teilnahme am diesjährigen Turnier. Ein ganz grosser Dank geht an die Hafenstadt Romanshorn, welche mit der erneuten Übernahme des Turnierpatronates ganz wesentlich mit dazu beigetragen hat, dass auch dieses Jahr ein Nachwuchs-Eishockey-Turnier von nationaler Spitzenklasse in Romanshorn stattfinden durfte. Ebenso geht der Dank an alle Personen, welche in irgendeiner Funktion mit dazu beigetragen haben, dass auch das diesjährige Turnier als Erfolg gewertet werden darf; insbesondere geht dieser Dank natürlich an Turnierleiter René Lüscher. ●

*Pikes, Hansruedi Vonmoos*

## Kanu-Schweizer-Meisterschaften in Romanshorn

Am kommenden Samstag werden in Romanshorn die Schweizer Meisterschaften der Regatta-Kanuten über die Langstrecke nachgeholt, die Mitte Juni der schlechten Witterung zum Opfer fielen. Die Titel werden im Kajak-Einer und -Zweier über 5000 Meter vergeben. Anschliessend und am Sonntag finden die Rennen über 200 und 500 Meter im Rahmen der Bodensee-Kanuring-Regat-

ta statt. Die Wettkämpfe dauern am Samstag von 11 bis 16 Uhr und am Sonntag von 9 bis 14 Uhr. Bereits am Freitagabend findet der Kanadier-Plausch-Wettkampf für Vereins- und Firmenmannschaften statt. Zuschauer und Festwirtschaftsbesucher sind herzlich willkommen. ●

*Kanuclub Romanshorn*



## 1.-Liga-Spieler mit Nationalliga-Vertrag

**Seit Mai 2010 spielt der im Jahre 1996 geborene Stefan Müller als Torhüter bei den Pikes EHC Oberthurgau 1965.**

Bereits bei den Elite Novizen glänzte Stefan Müller häufig mit herausragenden Leistungen. So war es nicht verwunderlich, dass die Pikes-Verantwortlichen sich bereits früh bemühten, den Nachwuchsspieler möglichst schnell ins 1.-Liga-Kader aufzunehmen. Vergangene Saison verdankte es der talentierte Torhüter dem Umstand einer Verletzung von Torhüter Carlo Mazza, dass die Pikes auf Müller zurückgriffen und ihm trotz seiner Jugendlichkeit das Vertrauen schenkten. Müller dankte es den Verantwortlichen mit Topleistungen und war massgeblich an den guten Resultaten in den letztjährigen Play-off mitverantwortlich. Bei diesen harten Play-off-Spielen rückte Müller auch ins Rampenlicht von Torhüter-Scouts. Umso mehr freute sich Teamleiter Richard Stäheli, dass sich

Müller entschloss, auch die kommende Saison für die Pikes zu spielen und gleichzeitig seine Schulzeit mit einem Abschluss zu beendigen.

Für die Pikes EHC Oberthurgau 1965 ist es nun trotzdem eine Selbstverständlichkeit, dem sympathischen Spitzensportler die Möglichkeit zu geben, sich weiterzuentwickeln. So trainiert Müller von Ende Juli bis ca. Ende August weitgehend mit dem HC Lugano, einerseits mit dem NLA-Team und andererseits mit den Elite-A-Junioren. Müller hat in Absprache mit den Pikes nunmehr einen Dreijahresvertrag beim NLA Club Lugano unterzeichnet, welcher am 1. Mai 2015 anläuft.

Bereits diese Saison haben sich die Pikes verpflichtet, Torhüter Müller für verschiedene Spiele an den HC Lugano auszuleihen, damit er auf verschiedenen Leistungsstufen Erfahrung sammeln kann.

Trotzdem wird Stefan Müller – Verletzungsspech ausgenommen – den Pikes bei allen Meisterschaftsspielen zur Verfügung stehen.

Die Pikes EHC Oberthurgau 1965 ihrerseits haben ja vorausschauend bereits vorgesorgt und mit Carlo Mazza und Sergio Marti je zwei Jahresverträge abgeschlossen, sodass diese zwei Torhüter dem Club nächste Saison zur Verfügung stehen werden. Überdies steht mit Dominik Burger derzeit ein sehr ambitionierter weiterer Torhüter in den Startlöchern, um sich in die 1. Liga zu kämpfen.

Die Pikes wünschen Stefan Müller in seiner weiteren Entwicklung weiterhin alles Gute und gratulieren ihm zu diesem Vertrag recht herzlich. ●

*Pikes EHC Oberthurgau 1965*

## Erste Romanshorner Stadtmeisterschaft der Segler

**Der Yacht-Club Romanshorn, der Segel-Sport-Club Romanshorn und die Kesswiler Segler-Vereinigung tragen am Samstag, 16. August, die 1. Romanshorner Stadtmeisterschaft aus. Dies zu Ehren der neuen Hafencity Romanshorn.**

Die Wettfahrtleitung stellt der Yacht-Club Romanshorn. Nach der Steuerleutesprechung am Samstag, 9.45 Uhr, wird der Wettfahrtleiter um 10.30 Uhr das Signal zum Start zur Langstreckenwettfahrt geben. Die Startgruppen 1 und 2 werden die gesamte ausgelegte Bahn absolvieren, für die Jollen wird sie verkürzt.

Die verschiedenen Bootstypen werden mit der Yardstick-Handicapformel gewertet. Der Start vor dem Gemeindehafen Ro-

manshorn erfolgt in drei Gruppen. Die Mannschaften bringen als Startgeld einen originellen Preis mit, der nach Abschluss der Wettfahrt an der Rangverkündigung verlost wird. Der Sieger jeder Gruppe nach berechneter Zeit wird von einem Vertreter der Stadt Romanshorn zum jeweiligen Stadtmeister gekürt und erhält den von der Stadt Romanshorn gestifteten Wanderpokal. Zeitpunkt zwischen 18.30 und 19.30 Uhr.

Die schnellsten Boote nach gesegelter Zeit des Yacht-Club Romanshorn werden mit dem blauen Band des Yacht-Club Romanshorn geehrt.

Die Wettfahrtleitung hofft auf gute Windverhältnisse, damit alle Boote am frühen

Abend das Ziel, den Gemeindehafen Romanshorn, erreichen.

Im Anschluss an die Wettfahrt werden alle neuen Boote traditionell durch den Neptun persönlich getauft. Im Anschluss an diesen Festakt werden die Erlebnisse des Tages bei einem gemütlichen Apéro ausgetauscht.

Am anschliessenden 1. Stadtmeisterschafts-Nachtessen werden die Regatta-teilnehmer und die Mitglieder des Yacht-Clubs Romanshorn sich beim gemütlichen Zusammensein unterhalten. Das Team des Clubrestaurants Mole wird ab 19.30 Uhr die Teilnehmenden mit einem feinen Nachtessen verwöhnen. ●

*Yacht-Club Romanshorn*

## Zwei neue Attraktionen im Locorama Romanshorn



**Am Sonntag, 17. August 2014, um 13.00 Uhr werden in der Eisenbahn-Erlebniswelt Locorama in Romanshorn zwei neue Attraktionen offiziell in Betrieb genommen: die Modelleisenbahn und die Lego-Spielzeug-Eisenbahn.**

Am Sonntag, 17. August 2014, um 13.00 Uhr werden in der Eisenbahn-Erlebniswelt Locorama zwei neue Attraktionen, welche besonders für unsere kleinen Gäste interessant sind, offiziell in Betrieb genommen.

Einerseits handelt es sich um die von Kurt Himmelberger, Amriswil, aufgebaute Modelleisenbahn-Anlage im 1. Stock des Locorama. Am gleichen Tag finden zudem lau-

fend Workshops «Gipsen und Geländebau» statt. Ein weiterer Workshop wird ferner am 12. Oktober 2014 mit dem Thema «Begrünen» angeboten.

Bei der zweiten Neuigkeit handelt es sich um die uns von Peter Knecht, St.Margrethen, geschenkte Lego-Spielzeug-Eisenbahn. Hier können unsere kleinen Gäste gemeinsam und nach Lust und Laune eine Eisenbahnanlage aufbauen, Wagenmaterial bauen und die Lego-Bahn fahren lassen.

Diese beiden neuen Attraktionen ergänzen das bisherige Angebot wie: Führungen im Areal des Locorama, im Stellwerk II und

auf der Signalbrücke, Vorführungen auf dem Ausbildungsstellwerk «Gurtellen», Videovorführungen, Einsatz als Lokführer auf dem Stadler-Fahrsimulator, und bei trockenem Wetter Fahrten mit der Gartenbahn und dem Schienenvelo, auf ideale Weise. Ausführlichere Informationen befinden sich auf der Website: [www.locorama.ch](http://www.locorama.ch).

Das Locorama ist noch bis am 26. Oktober 2014 jeden Sonntag zwischen 11.00 und 17.00 Uhr geöffnet. Am Kiosk werden Getränke und Glace sowie einfache Mahlzeiten vom Grill angeboten. ●

*Locorama*

Kultur, Freizeit, Soziales

### Kunst im öffentlichen Raum

Die Kulturführung vom Samstag, 16. August gilt dem Thema «Kunst im öffentlichen Raum». Die Führung beginnt um 10 Uhr und findet bei jeder Witterung statt. Treffpunkt ist beim Mocmoc am Bahnhof. Die Kulturkommission Romanshorn freut sich über viele interessierte Besucherinnen und Besucher. ●

*Stadt Romanshorn*

Kultur, Freizeit, Soziales

### Wanderausstellung «Darum Raumplanung»

Die von der ETH Zürich konzipierte Wanderausstellung «Darum Raumplanung» beschäftigt sich mit unserem Lebensraum und richtet sich an breite Bevölkerungskreise. Zur Eröffnungsveranstaltung am Mittwoch, 20. August 2014, 17.00 Uhr, auf der Hafepromenade mit Regierungsrätin Carmen Haag, ist die ganze Bevölkerung eingeladen.

Die Ausstellung dauert vom 19. bis 31. August 2014. Dienstag bis Freitag ist die Ausstellung von 11 bis 19 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Es finden verschiedene öffentliche Führungen statt (siehe Inserat Seite 16). ●

*Stadt Romanshorn*

## Tag der offenen Türe

**Am kommenden Samstag, 16. August 2014, öffnet der Kynologische Verein Romanshorn für alle Hundehalter, werdende Hundehalter und auch Nichthundehalter seine Türen.**

An diesem Anlass erhalten die Besucher Informationen zum Übungsangebot, zum Sachkundenachweis (SKN = gesetzlich vorgeschriebener Kurs) sowie zur heutigen Hundehaltung allgemein (z.B. erforderlicher SKN-Kurs vor Erwerb eines Hundes). Selbstverständlich können die Besucher mit ihrem Hund den vorhandenen Hinderparcours unter Anleitung eines Übungs-

leiters ausprobieren. Für ein gemütliches Zusammensein ist das Klublokal geöffnet.

Die Türe ist von 10 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. Das Klubhaus befindet sich an der Gaswerkstrasse (neben ARA und Werkhof Gemeinde). Es sind genügend Parkplätze unmittelbar beim Klubhaus vorhanden. Besucher mit Hunden werden gebeten, diese beim Betreten des Vereinsgeländes anzuleinen.

Der Vorstand des KV Romanshorn freut sich auf zahlreiche Besucher. ●

*Kynologischer Verein Romanshorn*

### Wirtschaft

## Fest im ehemaligen Café Fröhlich – Einladung zum «Open Grill»

**Herzlichen Dank an alle Gäste, die am Pfingstsonntag hinter die Fassaden des neugestalteten ehemaligen Café Fröhlich blickten. Es war uns eine Freude, dass so viele Gäste trotz über 30 Grad Interesse am Haus und dem Leben darin bekundeten.**

Die Resonanz seitens der Gäste und auch des Berichts im Seeblick betreffend unseres Festes war sehr positiv. Dies und das Wissen, dass viele an diesem Datum verhindert waren, hat uns dazu bewogen, unser Haus ein weiteres Mal zu öffnen. Wir laden Sie deshalb herzlich zu einem «Open Grill»-Abend bei uns ein.

Falls Sie am Haus und/oder am Leben im Haus interessiert sind, kommen Sie doch bei uns zu einer Bratwurst und Kuchen vorbei.

**Wann?** Samstag, 23. August, ab 18.00 Uhr

Gerne zeigen wir Ihnen das Erdgeschoss und stellen Ihnen die Lebensgemeinschaft, die Privatschule, Geschäfte u.a. vor. Dazu zeigen wir Ihnen eine Bilderpräsentation, wie Altes vergangen und Neues geworden ist. ●

*Barbara und Raphael Roth*



## Erster Sieg im Trockenen

**Im ersten Pflichtspiel der Saison traf der FCR in der ersten Cuprunde auf den 2.-Ligist und Titelverteidiger aus Henau. Gegen diesen starken Gegner wollte man zeigen, wie sich die Mannschaft in der Sommerpause weiterentwickelt hat.**

Das Spiel startete aus Romanshorer Sicht vielversprechend. Sowohl Fusco als auch Züllig hatten bereits in den ersten Minuten den frühen Führungstreffer auf dem Fuss, scheiterten jedoch am Torwart oder an der Latte. Bereits nach knapp zehn Minuten konnte Neuzugang Lang einen Eckball zur Führung über die Linie drücken. Auch in der Folge blieb der FCR am Drücker und erzielte durch Züllig einen weiteren Treffer. Nur wenige Minuten nach dem zweiten Treffer erzielten die Gäste per Distanzschuss den Anschlusstreffer. Nach der Trinkpause entwickelte sich ein temporeiches Spiel mit extrem aufgeheizten Gemütern auf dem Platz, Tore fielen jedoch bis zur Pause keine mehr.

Auch die zweite Halbzeit hielt für die Zuschauer viele Torraumszenen bereit. Stamm hatte Pech, dass ihm zwei erzielte Tore aberkannt wurden, ausserdem traf man ein weiteres Mal Aluminium, auf der Gegenseite wurde der Ball zwei Mal für den geschlagenen Brändle von der Linie geklärt. In den Schlussminuten zog sich der FCR weit zurück, liess den Gegner anstürmen und setzte mittels Kontern immer wieder gefährliche Nadelstiche. Nach hartem Kampf und langer Nachspielzeit beendete der Schiedsrichter die Partie, womit der Sieg gegen den FC Henau Tatsache geworden war.

Nach furioser Startphase und taktisch exzellenter Leistung setzt sich der FC Romanshorn in der ersten Cuprunde gegen den Favoriten durch. Dieser Sieg wird der Mannschaft sicherlich Auftrieb geben für die neue Saison, die nächsten Samstag erneut mit einem Heimspiel um 17.00 Uhr eröffnet wird. ●

*Alex Sallmann*

## Transport auf dem Luftweg

**Am Donnerstag, 7. August, ging die Sanierung der Werft Romanshorn in eine nächste Runde.**

Der Transport von acht Oblichtern stand auf dem Programm. Aus logistischen und sicherheitstechnischen Überlegungen wurden die Giebelteile auf dem Luftweg, mit dem Helikopter, transportiert. Die Dimensionen der vorgefertigten Oblichter betragen: 8,80 m Länge, 5,60 m Breite, und über 3,50 m Höhe und wiegen rund 1,2 Tonnen. Diese Voraussetzungen stellten die Verantwortlichen vor eine grosse Herausforderung, welche optimal gelöst wurde. Minuziös und vorausschauend mussten die Herstellung, die anschliessende Lagerung und die Vorbereitung für den Transport geplant werden. Den erarbeiteten Ablaufplan sowie die vorgeplanten Flugrouten über möglichst nicht bewohntes Gebiet galt es strikte einzuhalten. Die einzelnen überdimensionalen Lichtkuppen wurden anschliessend im Viertelstundentakt vom Werksgelände der Ernst Fischer AG im Industriequartier Hof zur Baustelle Werft SBS



am See geflogen. Die Kuppen wurden auf dem Nebendach deponiert und werden im Anschluss mit dem Baukran millimetergenau auf die vormontierte Montagestelle gehievt und durch die schwindelfreien Mon-

teure der Ernst Fischer AG verankert. Dieser spektakuläre Transport zog viele interessierte Zuschauer und Medienschaffende an. ●

*Ernst Fischer AG*

## Neues Verkaufsteam im Schiesser Outlet Store



*V.l.n.r. Djiana Ramaj, Astrid Wagner, Janine Wieser, Vivien Visentin (Filialleiterin).*

**«Das einzig Stetige ist der Wandel», ganz in diesem Sinne möchten wir Ihnen unser neues Team im Schiesser Outlet Store Romanshorn vorstellen.**

Unsere neue Storemanagerin Vivien Visentin mit ihrem Team begrüsst Sie seit Anfang August ganz herzlich an unserem Standort an

der Alleestrasse 27. Schiesser ist die führende Wäschemarke im europäischen Raum, welche qualitativ und modisch hochwertige Tag- und Nachtwäsche, Loungewear, Sportwäsche und Bademodeartikel designt, produziert und vertreibt. Schiesser prägt und interpretiert den herrschenden Zeitgeist und übersetzt diesen

seit über 135 Jahren in Wäsche für Damen, Herren und Kinder. Mit dieser Philosophie Natürlichkeit, Innovation, Qualität und Tradition führen wir unseren Outlet Store – Überzeugen Sie sich selbst!

Dazu laden wir Sie gerne zu unserem VIP-Abend ein. Schauen Sie vorbei, geniessen Sie mit uns einen kleinen Apéro und lernen Sie unser Verkaufsteam ganz persönlich kennen. Vivien Visentin und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch.

**Wann:** Freitag, 22. August 2014,  
16.00–19.00 Uhr

**Wo:** Schiesser Outlet Store,  
Alleestrasse 27, 8590 Romanshorn

Nutzen Sie Ihre Chance und gewinnen Sie am Event mit unserem Glücksrad zusätzliche Prozente oder ein kleines Präsent. «Jeder Dreh gewinnt.» Wir freuen uns auf Sie. ●

*Schiesser Schweiz AG*

# RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

# Romanshorner Agenda

## 15. August bis 22. August 2014

### Jeden Freitag

– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt,  
Allee-/Rislenstrasse

### – Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag 14.00–18.00 Uhr  
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr  
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr  
Samstag 10.00–12.00 Uhr

### – Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr  
Freitag 15.30–17.30 Uhr  
Samstag 09.30–11.30 Uhr  
Während der Schulferien immer samstags  
von 9.30–11.30 Uhr.

- **Museum am Hafen:** Sonntag, 14.00–17.00 Uhr
- **autobau Erlebniswelt:** Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr,  
Sonntag, 10.00–17.00 Uhr
- **Locorama:** Sonntag, 11.00–17.00 Uhr,  
Eisenbahn Erlebniswelt
- **Sozialer Flohmarkt:** Sternenstrasse 3,  
Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

### Ausstellungen

- Schmuckausstellung von Margit Ammann,  
Regionales Pflegeheim
- Sommerimpressionen, Neue Blumenau, Lömmenschwil
- Malerei, Bronze und Beton, Alleestrasse 64, Romanshorn,  
Galerie für Erdkunst

### Freitag, 15. August

- Minigolf Volksturnier 2014, Minigolf Romanshorn,  
Minigolfclub Romanshorn
- 13.00–19.30 Uhr, «4 in einem Boot»-Rekord-Puzzle,  
Seepark, Stadt Romanshorn
- 18.00–22.00 Uhr, Kanadier-Plausch-Wettkampf,  
Kanu-Club westl. Schwimmbad, Kanuclub Romanshorn
- 18.00–23.00 Uhr, Openairkonzert, Ilex, Egnacherweg 2,  
Verein Betula
- 19.00–22.00 Uhr, KulturKulinarikSommerTerrasse,  
Kastaudenstr. 11, Romanshorn, Kulturbistro Mayer's  
Hallenbad
- 20.00 Uhr, Gauklerfestival: «Souvenirs»,  
Hafenpromenade Romanshorn, Theater Belenus

### Samstag, 16. August

- 8.00 Uhr, Papiersammlung, Romanshorn,  
TV/Jugi Romanshorn
- 9.00 Uhr, Bodensee-Kanu-Ring-Regatta, Kanuclub  
westl. Schwimmbad, Kanuclub Romanshorn
- 10.00 Uhr, Kulturführung: Kunst im öffentlichen Raum,  
Romanshorn, Stadt Romanshorn
- 11.00–18.00 Uhr, Stadtmeisterschaft, Gemeindehafen  
Romanshorn, Yacht-Club Romanshorn

- 15.00 Uhr, Gauklerfestival: «Narrenträume!»,  
Hafenpromenade Romanshorn, Theater Belenus
- 17.00 Uhr, FCR – FC Zuzwil, Weitenzelg, FC Romanshorn
- 20.00 Uhr, Gauklerfestival: «Die Glücksgeige»,  
Hafenpromenade Romanshorn, Theater Belenus

### Sonntag, 17. August

- Bodensee-Kanu-Ring-Regatta, Kanuclub westl.  
Schwimmbad, Kanuclub Romanshorn
- Kant. Männerspieltag, Münchwilen, Männerturnverein  
Romanshorn
- 10.49 Uhr, 11vor11-Gottesdienst, Salmsacher Bucht,  
Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 11.00 Uhr, «Ein Märchen aus der Wunderkiste»,  
Hafenpromenade Romanshorn, Theater Belenus

### Dienstag, 19. August

- Senioren Sailing Cup, SBS Yachthafen, Segel-Sport-Club  
Romanshorn
- 11.00–19.00 Uhr, Wanderausstellung  
«Darum Raumplanung», Hafenpromenade (Ausstellung),  
Stadt Romanshorn/Region/ETH
- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei
- 19.30–21.30 Uhr, Romis Örgeler, Seetankstelle

### Mittwoch, 20. August

- Senioren Sailing Cup, SBS Yachthafen, Segel-Sport-Club  
Romanshorn
- 11.00–19.00 Uhr, Wanderausstellung  
«Darum Raumplanung», Hafenpromenade (Ausstellung),  
Stadt Romanshorn/Region/ETH
- 12.00 Uhr, Seniorenmittagsplausch, evang. Kirchgemein-  
dehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 17.00–19.00 Uhr, Eröffnung Ausstellung «Darum  
Raumplanung», Hafenpromenade, Stadt Romanshorn
- 19.00–22.00 Uhr, öffentlicher Spielabend,  
Ludothek Romanshorn, Ludothek Romanshorn
- 19.30 Uhr, Männerpalaver, evang. Kirchgemeindehaus,  
Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

### Donnerstag, 21. August

- Sommerbummel mit den Frauen, Männerturnverein  
Romanshorn
- 11.00–19.00 Uhr, Wanderausstellung  
«Darum Raumplanung», Hafenpromenade (Ausstellung),  
Stadt Romanshorn/Region/ETH

### Freitag, 22. August

- 11.00–19.00, Wanderausstellung  
«Darum Raumplanung», Hafenpromenade (Ausstellung),  
Stadt Romanshorn/Region/ETH
- 16.30–19.00 Uhr, Velobörse des SP-Flohmarktes –  
Annahme, Aula der Primarschule Rebsamen,  
Sozialer Flohmarkt, Sternenstrasse
- 17.00 Uhr, Fatherscamp Thurgau, Evang. Kirchgemeinde  
Romanshorn-Salmsach



**Samstag, 16. August:** 14.00 Uhr, Cevi.  
**Sonntag, 17. August:** 10.49 Uhr, 11vor11-Gottes-  
dienst in der Salmsacher Bucht. Pfr. Ruedi Bert-  
schi und Team. Anschl. Mittagessen (Kostenbei-  
trag max. Fr. 9.–, Kinder Fr. 1.– pro Lebensjahr).  
**Montag, 18. August:** 18.30 Uhr, Jugendgottes-  
dienst, Alte Kirche.  
**Dienstag, 19. August:** 20.00 Uhr, Fago. Ausflug  
mit Anmeldung: 071 463 47 84.  
**Mittwoch, 20. August:** 12.00 Uhr, Seniorenmit-  
tagstisch, Anmeldung: 071 463 47 84.  
17.15 Uhr, Meditation.

Weitere Angaben: [www.refromanshorn.ch](http://www.refromanshorn.ch)

## Kleinanzeigen Marktplatz

### Diverses

\_\_wenn der Compi spinnt!\_\_  
**TERRA-Computer-Fachhändler**  
**ferocom ag**, Amriswilerstrasse 1  
**offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr**  
Telefon: 071 4 600 700

**Computer-Hilfe und -Reparatur.** Haben Sie  
Probleme mit Ihrem PC oder Notebook?  
Kommen Sie vorbei. **Looser PC-Support**,  
Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn,  
**Telefon 071 460 20 55.**

**Mit viel Spass Englisch lernen!** Bei mir zu  
Hause, in kleinen Gruppen oder ganz privat.  
Call: Kirsli Lindqvist, 079 667 20 02.

### Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 4.–
«Entlaufen, Gefunden	
Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen	Gratis

**Einträge für die Agenda direkt über die Website der  
Stadt Romanshorn eingeben oder schriftlich mit  
Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter  
an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn,  
melden. Es werden nur Veranstaltungen aufge-  
nommen, welche durch Romanshorner Vereine,  
nicht gewinnorientierte Organisationen oder  
öffentliche Körperschaften organisiert werden.**



# VIP ABEND

22.08.2014 / 16.00-19.00 Uhr  
Glücksrad und Apéro

**SCHIESSER**  
OUTLET STORE

Alleestrasse 27 · 8590 Romanshorn  
MO - FR 09.30 - 18.30 UHR | SA 09.00-16.00 UHR

**IHRE KUNDENMALERIN AUS DER REGION!**  
**RITA ANGST** Malerei & Gestaltung  
X MALERARBEITEN X RENOVATIONEN X FARBBERATUNG X INNENDEKORATION  
[www.ihre-malerin.ch](http://www.ihre-malerin.ch)  
Tel. 071 220 99 94 X mail@ihre-malerin.ch

Die Woche  
vergeht, der  
Seeblick kommt.

**SEEBLICK**

Mittels eines Seeblick-Inserats mit  
6350 Haushalten klar kommunizieren.

Mehr Infos unter  
[www.stroebele.ch/seeblick](http://www.stroebele.ch/seeblick)



## Wanderausstellung «Darum Raumplanung» 19. bis 31. August 2014 Hafnenpromenade Romanshorn

Die von der ETH Zürich konzipierte Wanderausstellung «Darum Raumplanung» beschäftigt sich mit unserem Lebensraum und richtet sich an breite Bevölkerungskreise.

Zur **Eröffnungsveranstaltung** am Mittwoch, 20. August 2014, 17.00 Uhr, auf der Hafnenpromenade mit Regierungsrätin Carmen Haag, ist die ganze Bevölkerung eingeladen.

Die Ausstellung wird präsentiert von der Hafenstadt Romanshorn, in Zusammenarbeit mit dem Kanton Thurgau und der Regionalplanungsgruppe Oberthurgau.

### Allgemeine Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 11.00 – 19.00 Uhr  
Samstag und Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

### Öffentliche Führungen:

Samstag, 23. August 10.00 – 11.00 Uhr  
(mit anschliessendem Stadtrundgang)  
Montag, 25. August 17.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch, 27. August 19.30 – 20.30 Uhr  
Donnerstag, 28. August 19.30 – 20.30 Uhr  
Samstag, 30. August 16.00 – 17.00 Uhr